

Am 7.

11

Als die

Hoch-Edele / Hoch-Ehr- und Tugend-
same **F R A U**

M A R I A

Amalia Elisabeth /

gebörne **Sapffin /**

Des Hoch-Edlen / Hochgelahrten und Hoch-
weisen Herrn /

M S R R N

Christian Friedrich Hermanns /

J. U. berühmten Doctoris, wohl meritirten Bürger-
und Consulentens alhier

Hertzlich- geliebteste

Whe-Frau /

Des andern Tages nach Ihres wohl-seel. Herrn
Vaters Beerdigung /

In Ihre Grufft

Gefendet wurde /

Wolte

Sein hertzliches Bey-Leid in Eil zu
erkennen geben

Das

Qorgauische Schuhl-Collegium.

Q O R G A U /

Georuckt bey Johann Zacharias Hempen.

AV





Je Liebe ist zwar hehr:/
Mann kan nicht weit verkehren/
Doch hat sie auch Magneten-Art/
Und ist alsdann sehr hoch zu schätzen.
Die Liebe zog die Ruth aus ihrem Vaterlande/
Ob gleich Naemi Mund dardwider hefftig war.
Was Liebe thut/ ist ja ganz offenbahr:

Sie reißt entzwen die heiligen Ehe-Bande/
Und zwingt ein Kind in Tod dem Vater nachzugehen/
Ob gleich der werhste Mann zurücke bleiben muß/
Durch einen harten Schluß/
Und Tag und Nacht im Schänen-Bade stehen.
Es ist hierdurch die Treue nicht gebrochen/
Weil diesen Schluß der Himmel selbst gesprochen.

Dies wenige hat aus einem grossen Mitleiden aufgesetzt:

Peter Paul Hetno/
hiefiger Schulen Rektor.

Quisque Tuos gemitus, VIR consultissime, cernit,
Coniux fida Tibi, portio cordis abit.
Cognati lacrimis humectant busta Sororis,
Undique singultus, tristia verba tonant,
Fit dolor hoc grauior, quia funus funera stipat,
Eheu! mox sequitur Filia casta Patrem.

Sic

Sic, HERMANNE breui durissima vulnera sentis,
O si migrasset mors truculenta domo!
Arbiter at summus Deus est vitæque necisque,
Perpetuam sedem casta marita petit.

Pietatis & obseruantiae causa scrib.

M. DANIEL FRIDERIGUS JANUS, cR.

TOrgavia magno turbantur moenia luctu,
Mors etenim genitoris amandos occupet artus
Pignoribus caris præstantis munera iusta,
Cogimur & cuncti lacrymarum fundere rivos,
Mecænas moitur, qui tolvit præmia larga.
Ex animo plangit luctans ecclesia Christi,
ZAPFIUS exspirat verus pietatis amator,
HERMANNI docti læduntur vitæcera tota,
Cum socero moritur subito dulcissima conjux,
Nobile spectati vitæ diadema mariti,
Temperie morum tranquilla & voce decora.
Hinc miserum planctum longas extendit in horas.
Qvis deploraret minime jam funera bina?
At Paradisiæcum felix penetravit in hortum,
Cumque parente videt crystallina culmina cœli:
Hæc vestros lenire animos & tristia possunt
Fata, quibus graviter sunt languida pectora tacta.

M. JOH. FRID. SCHROEDERUS, Sub-Rect.

Quicquid summus Jova dedit, quoque Jova recessit,
Ad Dominumque redit, quod dedit ipse, tuum.
Interea placidam placide fer VIR VENERANDE
UXORIS mortem: gaudia adepta nova est.
Sic placuit summo cœli Terræque Monarchæ
JLLAM terrenis eripuisse malis.
Hic jacet in tumulo corpus sed Spiritus astra
Conspicit, in gremio conspiciturque Deo.

Ex obseruantia debita hæc apponere voluit

JOH. FRID. EHRHARDUS, Cant.

COmmoda multa ferunt lecti socialia Jura;
 Sape sed affligunt socios incommoda plura.
 Testis es IPSE Tuo jam luctu; FACTOR amande,
 Conjugium felix peperit TIBI gaudia mille;
 Morte sed abruptum, parit & nunc mille dolores,
 Heu duram sortem. Dolet istam quisque Bonorum,
 Et DEUS ut præsteret tolamina blanda, precatur.

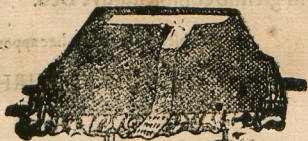
Testandi doloris ergo, hzc scripsit

JOH. ADAM ALBINUS,
 Scholæ Patr. Coll. VI.

Der Menschen Leben ist mit rechte zu vergleichen
 Dem Glase / das zerbricht / eh man es sich ver-
 sieht /

Und so ist auch der Mensch / wenn er am besten blüht /
 So muß er unverhofft sein Lebens-Ziel erreichen.
 Die fromme Hermannin kan uns ein Beyspiel geben /
 Wer hätte dieses doch vor kurzer Zeit / gedacht ?
 Das Ihr so nahe sey die finstere Todes-Nacht /
 Und daß Sie so geschwind beschließen solte Ihr Leben ?
 Drum wohl dem ! Welcher stets gedendet an sein Sterben /
 Wie die wohl-seel'ge Frau gar öfters hat gethan /
 Sie stirbt nicht ; Kommt er auch gleich auf die Todes-
 Bahn /
 So wird er doch bey' Gott die Ehren-Tron ererben.

Friedrich Froberg /
 Coll. VII. und Org.



So rühe sanft und selig

78 M 399

(X2258744)

104



Als die
Hoch-Edele/ Hoch-Ehr- und Tugend-
same **FRU**

M A M M

Amalia Elisabeth/

geborene **Sapffin/**



Hochaelabten und Hoch-
sen Herrn/

R R R

Niedrich Hermanns/

wohl meritirten Bürger-Meisters
Valentens allhier

ch- geliebteste

e-Frau/

nach Ihres wohl-seel. Herrn
Ihres Beerdigung/

Ihre Brustt

esendet wurde/

Wolte

Ihres Bey-Leid in Eil zu
kennen geben

Das

e Schuhl-Collegium.

FRU/

Johann Zacharias Hempen.

AK

